

Auto landet kopfüber im Vorgarten

21-jähriger Grevener verliert Kontrolle über seinen Wagen / Alkoholvor-
test ergibt 1,54 Promille



Auf dem Dach landete der BMW hinter der Grund-
stückseinfriedung.

Jens Keblat

EMSDETTEN. Szenen wie aus einem Actionfilm: Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei sind in der Nacht zu Samstag zu einem spektakulären Alleinunfall auf der Reckenfelder Straße gerufen worden. Der Fahrer des Wagens war zunächst geflüchtet.

Erst mit dem Auto überschlagen, dann „per pedes“ vor der Polizei geflüchtet: Der 21-jährige Autofahrer aus Greven hielt zahlreiche Einsatzkräfte in der Nacht zu Samstag auf Trab.

Nach Erkenntnissen der Polizei war der Mann um kurz nach 1 Uhr in einem schwarzen 3er-BMW auf der Reckenfelder Straße in nördlicher Richtung unterwegs. Kurz vor der Kreuzung Nordwalder Straße verlor er in einer Linkskurve die Kontrolle über den Wagen, kam nach links von der Fahrbahn ab und katapultierte den Wagen per Überschlag in eine Garagenzufahrt.

Der Wagen durchbrach eine Grundstückseinfriedung, beschädigte eine Hauswand und landete schließlich stark deformiert auf dem Dach. Doch damit nicht genug: Der junge Grevener konnte sich trotz seiner Verletzungen und dem massiv eingedrücktem Dach des Autos offenbar aus eigener Kraft aus dem Wrack befreien und ergriff die Flucht, als sich kurz nach dem Verkehrsunfall ein Streifenwagen der Polizei der Unfallstelle näherte.

Eine Zeugin machte den Beamten, einen Diensthundeführer, auf die Situation aufmerksam, woraufhin dieser nach eigenen Angaben das Fahrrad einer zufällig vorbeikommenden Passantin benutzte, um den zu Fuß Flüchtenden zu stellen.

Nicht zuletzt dank des couragierten Einsatzes der beiden Frauen gelang es dem Diensthundeführer, den verletzten Unfallfahrer bereits nach kurzer Zeit an seiner weiteren Flucht zu hindern.

Der leicht verletzte BMW-Fahrer konnte schließlich mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht werden und ambulant behandelt werden. Nach einem Alkoholvortest von 1,54 Promille wurde dem Grevener eine Blutprobe entnommen. Sein Führerschein wurde von den Beamten beschlagnahmt.

Unterdessen gelang es der Feuerwehr nur mit massiven Kräfte- und Geräteeinsatz, den schrottreifen BMW aus der Garageneinfahrt zu bergen. Durch den Alleinunfall entstand nach ersten Einschätzungen erheblicher Sachschaden, die Polizei geht zunächst von mindestens 5500 Euro aus.

Die Polizei ließ den Unfallwagen sicherstellen und hat die weiteren Ermittlungen zur genauen Klärung des Unfallhergangs aufgenommen. Nach rund zwei Stunden konnte der Einsatz vor Ort beendet werden. Die Reckfelder Straße blieb währenddessen komplett gesperrt.

Fotogalerie und Video: Unfall auf der Reckenfelder Straße | www.ev-online.de